

Blattübersicht der Topographischen Karte 1:25 000 (TK 25) in der Bundesrepublik Deutschland (Ausschnitt)

3635 Coburg	3636 Nagel	3637 Pfeff	3638 Theiner	3639 Zander	3640 Görsch	3641 Görsch	3642 Lohse	3643 Lohse	3644 Lohse	3645 Lohse	3646 Lohse	3647 Lohse	3648 Lohse	3649 Lohse	3650 Lohse
3775 Wittenberg	3776 Wittenberg	3777 Wittenberg	3778 Wittenberg	3779 Wittenberg	3780 Wittenberg	3781 Wittenberg	3782 Wittenberg	3783 Wittenberg	3784 Wittenberg	3785 Wittenberg	3786 Wittenberg	3787 Wittenberg	3788 Wittenberg	3789 Wittenberg	3790 Wittenberg

Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland
Land Sachsen-Anhalt
Land Brandenburg

Landkreis Wittenberg	Landkreis Potsdam-Mittelmark
1 Gem. Boßdorf	10 Gem. Lützen
2 Gem. Kropstädt	11 Gem. Marzahn
3 Gem. Rahnsdorf	12 Gem. Feldheim
4 Gem. Bülzig	13 Gem. Schönefeld
5 Gem. Lettza	14 Gem. Wergatzna
6 Gem. Mochau	
7 Gem. Abtsdorf	
8 Gem. Mochau	
9 Stadt Lutherstadt Wittenberg	

Herausgeber

© Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung
Sachsen-Anhalt 1998
Barbarastr. 2, 06110 Halle (Saale)
Kartenv Vertrieb: Telefon (0345) 1304-555, Telefax (0345) 1304-997
2. Auflage 1998

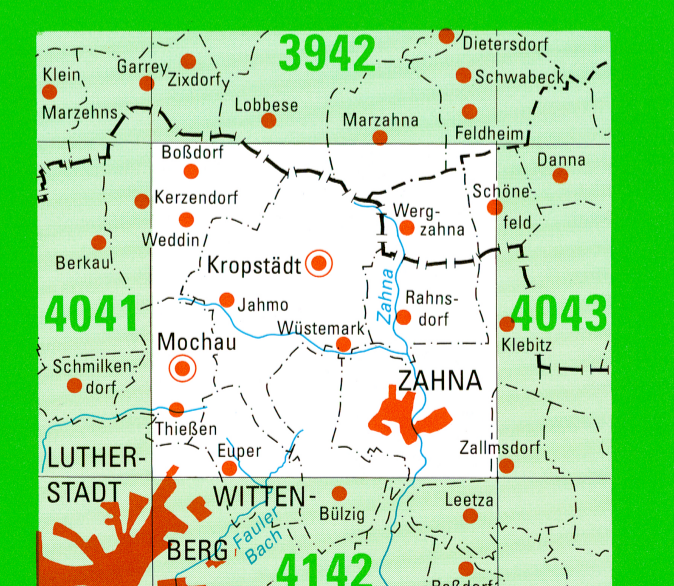
Umfassende Aktualisierung 1996 - Einzelne Ergänzungen -
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gehen z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN

Topographische Karte 1 : 25 000

Normalausgabe

4042 Zahna



Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt

Zeichenerklärung

Grenzen

- Staatsgrenze mit Grenzmark und Nummer
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze, Grenze einer kreisfreien Stadt
- Gemeinschafliche Grenzlinie
- Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze
- Natur- und Landschaftsschutzgebietsgrenze

Siedlungen

CALBE
Helbra (6)

DÖLAU
Werben
Ausbau

Name einer Stadt
Name einer Gemeinde; (B) = Einwohnerzahl in Tausend
Die Schriftgrößen richten sich nach den Einwohnerzahlen.

Geschlossene Bebauung
Einzelne Gebäude
Hervorragende Gebäude

Größe Kirche mit Turm
Kirche mit Turm, Kapelle mit Turm
Schloß, Burg, Schlossruine, Burg, Ruine

Verkehr

Mehrgleisige Eisenbahn, elektrifiziert; Bahnhöfe
Eingleisige Eisenbahn
Anschlußgleis

Schmalspurs Eisenbahn; Haltepunkt, Haltestelle
Sillbahn, Schwebelbahn, Seilbahn
Straßenbahn

Straßen und Wege

Ausbaustand
2 x 8,85
6,90 A
5 (6) P
6

Gesetzliche Klassifizierung
A 9
B 6
L 315
K 1127
E 51

Verkehrsbedeutung
Fernverkehr
Regionalverkehr

Sonstige Verkehrsbauewerke
Hochstraße
Personenauto, Autofähre
Blickstein, Baumaterial
20 x Länge, 12 x Fahrbahnbreite, 60 = Tragfähigkeit in t
Stap, Fußgängerbrücke

Vegetation

Laubwald, Schreibe 3 - Breite
Nadelwald, 14 = Forstabteilungsnummer
Mischwald
Einzelne Bäume, Gebüsch
Obstgarten, Baumschule
Hecke, Walhecke (Knick)

Weinbau
Sonstige technische Kultur
Wiese; trocken, naß
Sumpf, Moor mit Röhricht
0,5 = Tiefenangabe
Sand, Kies, Geröll
Kleiner Waldstück, Hervorragende Bäume

Gewässer

Bach, Fluß, Graben, Kanal
Breite unter 12,5 m
Breite ab 12,5 m
0,2 = Fließgeschwindigkeit in m/s
7,5 = Breite, 1,0 = Tiefe, s = Gewässersgrund
Bogen der Schiffahrt, Wehr
Stauraum: B = Baumaterial, 12 = Länge, 8 = Kronenbreite, 25 = Differenz zw. max. Stauhöhe und normalem Wasserspiegel, 30 = Überlaufhöhe

Stauschleuse; Schiffschleuse:
2 = Anzahl, 65 = Länge, 15 = Breite, 38 = Tiefe der Kammer
Anlagestelle, Mole, Ankerplatz
Binnensee
87,4 = Wasserspiegelhöhe
Trockener Graben
Quelle, Brunnen
Wasserbehälter: offen, bedeckt

Relief

25 m-Höhenlinie mit Fächelschraffur
5 m-Höhenlinie
2,5 m-Höhenlinie
1,25 m-Höhenlinie
Höhepunkt mit Höhenangabe
Felsen, Klippe

Böschung:
8 = Höhe
Hochwasserschutzdamm, Deich
Kronenbreite ab 5 m; unter 5 m
Damm
4 = Höhe
Rinne, Schlucht
20 = Breite, 5 = Tiefe

Sonstige topographische Objekte

Denkmal, Meilenstein
Sendeturm; Sendemast
Funkstelle
Turmartiger Bau; massiv, leicht
Wassermühle
Windmühle
Windgenerator
Höhle
Fischfang
Hüngergrab, Dolmen
Flugplätze
Schornstein; kleine Fabriken
Bürgerwerk
H. in Betrieb, außer Betrieb
Bruchfeld
Steinbruch, Grube, Tagebau

Friedhof
Schießstand
Sportplatz
Hochspannungslinien:
auf Freileitung, Stahlbetonmasten auf Stahlmasten mit Masthöhe
Gestaltung, oberirdisch
Wasserleitung, oberirdisch
Historische Mauer
Mauer, Stützmauer
Hochbauten mit Höhenangabe
Orientierungsobjekt mit Höhenangabe
Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
Nivellierpunkt mit Höhenangabe
Trigonometrische Hochpunkte: Kirche, Turm; Gebäude

Abkürzungen

A Asphalt	GBF Güterbahnhof	NSG Naturschutzgebiet
AS Autobahnanschlußstelle	Hafen	P Pfalter
AD Autoabdruck	HP Haltepunkt, Haltestelle	s sandig
AK Autobahnkreuz	HBF Hauptbahnhof	schl schlammig
b, B Bach	H Holz	SFP Segelfluggelände
bg, Bg Berg	HuBP Hubrauberlandeplatz	SP Schotter
B Beton	JgH Jugendherberge	SpSch Sprungschanze
BK Braunkohlenförderung	Kan, Kan Kanal	StOU Stützpunkt
E Eisen	kieg kiesig	St Stein
EiW Elektrizitätswerk	KSR Kopf-Salten-Rampe	st steinig
FT Fernsehturm	Kris Krankenhaus	Teich
ft Feuerturm	KD Kulturdenkmal	TP Trigonometrischer Punkt
F Forsterei	LSG Landschaftsschutzgebiet	TrÜP Truppenübungsplatz
FKT Funkturm	lehmig	USM Umsetzwerk
		WT Wasserturm

Koordinaten

Geographische Koordinaten
12°40' Geographische Länge
51°54' Geographische Breite

Gauß-Krüger-Koordinaten
4546 Rechtswert (in km)
5152 Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechteckige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugssysteme (z.B. Kosmoskarte, Heyford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. Gauß-Krüger Koordinaten, UTM-Koordinaten) zugrunde liegen.

Geodätische Grundlagen

Bezugspunkt: Potsdam Datum
Bezugspunkt: Bessel-Ellipsoid; Zentralpunkt: Rauenberg
Gauß-Krüger-Abbildung
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinien) beziehen sich auf den Kosmos-Pegel (HN)
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) = Höhe über HN + 0,1 m

Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1998 etwa 0°23' östlich; sie nimmt z. Z. jährlich um etwa 0"07 zu.

Maßstab 1 : 25 000

1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur

